

# Peter Beisel zum 85. Geburtstag und zum 60. Ordinationsjubiläum

Den Theologen, Schuldekan, Vorsitzenden des Heimatvereins Neckarbischofsheim, Denkmalpfleger, Historiker, Ehrenbürger, Träger des Bundesverdienstkreuzes kann auch der Heimatverein Kraichgau seit unendlichen Jahren zu seinen Mitgliedern zählen. Zu den aktiven Mitgliedern. Denn seine Hingabe an den Beruf findet ein wunderbares Pendant in der Aufmerksamkeit für seine Umgebung. Anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 2014 hatte die Bürgermeisterin seine „nebenberuflichen Engagements“ umrissen: 40 Jahre Vorsitzender des Heimatvereins, Einsatz für die Aufarbeitung der Totenkirche, der vielen Epitaphien, für das Alte Schloß, den Gedenkplatz für die Synagoge, als Autor, für die Pflege der Partnerschaften mit La Chapelle St. Luc und Pereslavl-Saleskij, die Sanierung der Helmstatt'schen Grabkapelle.



*Foto: Christiane Barth*

Eigentlich ist Peter Beisel seit 1996 im Ruhestand. Doch immer noch steht er fast jeden Sonntag als vertrauter Vertreter auf den Kanzeln der Umgebung. Als Organistin hat ihn seine Frau viele Jahre begleitet. So hatten Vertretungsgottesdienste für die Besucher immer eine besondere Ausprägung. Eingängig die Beschreibung von Christiane Barth. „Mit 85 ist er die Ruhe, von der er predigt“. So sind auch seine Führungen durch Neckarbischofsheim begehrt.

Viele Veröffentlichungen aus und über „seine Stadt“ tragen seine Handschrift:

## Bücher und Broschüren

- 1988 Villa Biscovesheim – Neckarbischofsheim 988-1988
- 2010 mit Sven Dünkel, Thomas Mayer, et.al.: Neckarbischofsheim gestern und heute – 125 Jahre Verein für Heimatpflege. Beiträge zu Projekten und zur Geschichte (ausführliche Behandlung der Epitaphien in und an St. Johann)

## Aufsätze in Kraichgau:

- 1989 Karl Mayer, ein schwäbischer Dichter aus Neckarbischofsheim: zum 200. Geburtstag  
Ein Verein hat Geburtstag – 100 Jahre Verein für Heimatpflege
- 1993 Louis Mayer – Der Landschaftsmaler aus Neckarbischofsheim: zum 200. Geburtstag
- 1995 Helmhof – Eine hessische Kirche in badischen Diensten wurde 100 Jahre alt  
Die Neckarbischofsheimer Kirchenordnung von 1560

- 1999 10 Jahre Gemminger Kirche – Aus der Geschichte eines protestantischen Gotteshauses
- 2001 Jüdische Spuren in unserer Heimat – mit besonderer Berücksichtigung der Situation in Waibstadt  
Ruth Schwob-Bloch: Lebensbild einer im Kraichgau geborenen Künstlerin
- 2003 Jakob Müller – Ein Bildhauer und Baumeister, der Neckarbischofsheim geprägt hat
- 2005 Adolf Schmitthenner, Pfarrer – Schriftsteller - Lehrer am Praktisch-Theologischen Seminar in Heidelberg 1865-1907
- 2007 Die alte Pfarrkirche St. Johann („Totenkirche“) in Neckarbischofsheim – Ein Kleinod im nördlichen Kraichgau
- 2013 St. Johann in Neckarbischofsheim – Geschichte und Restauration einer tausend Jahre alten Kirche
- 2015 Die Helmstadt-Kapelle auf dem Friedhof in Neckarbischofsheim

In diesem Band:

Aufbruch in eine neue Zeit – 800 Jahre Reformation im Kraichgau (erweitertes Manuskript des Vortrags zur Tagung Reformation im Kraichgau, Klosterkirche Löbenfeld 2016)

Weitere Ehrungen:

- 2006 Bürgermedaille in Silber
- 2010 Ehrenbürgerwürde der Stadt Neckarbischofsheim
- 2011 Ehrenmedaille in Gold der Partnergemeinde La Chapelle-St. Luc/Frankreich
- 2014 Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungspräsidium Karlsruhe

... das Kronenkreuz in Gold der Diakonie